

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JUNI 2026

Auch der Juni 2026 bringt deutlich übernormale Monatsmitteltemperaturen. Die Niederschlagsmonatssummen liegen im Nordtiroler Oberland sowie in Osttirol über den langjährigen Vergleichswerten, das Nordtiroler Unterland und das nördliche Außerfern bleiben erneut zu trocken.

Die beobachteten Abflüsse liegen erneut meist deutlich unter den langjährigen Mitteln, an Vils, Sill, Ziller und Brixentaler Ache werden zum Teil die Minima der Vergleichsreihe unterschritten. Ende des Monats führen Starkniederschlagsereignisse zu Murgängen und vereinzelt zu Abflussscheitern im Bereich HQ1-5.

Quellschüttungen und Grundwasserstände bleiben im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten auf tiefem Niveau.

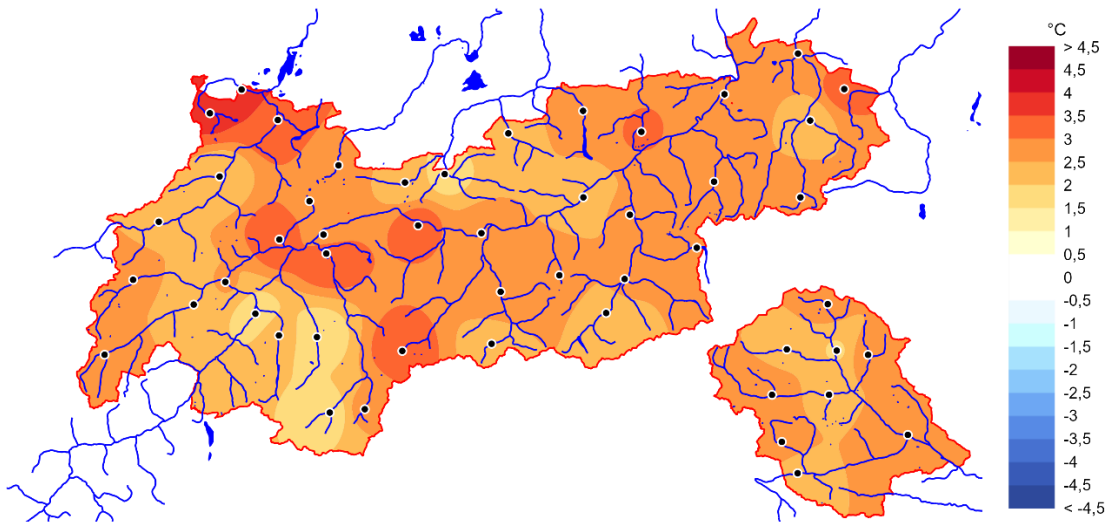
Niederschlagsmessstelle Radfeld



Foto: Hydrographischer Dienst Tirol

Seit 1977 wird in Radfeld eine hydrometeorologische Station betrieben. Im Juni 2026 erfolgte die Installation einer neuen fernübertragenen Messstelle für Niederschlag, Lufttemperatur und Luftfeuchte im geschützten Bereich des Grundwasserpumpwerks der Gemeinde Radfeld. Die händischen Messungen werden von der langjährigen Beobachterin weiterhin am ursprünglichen Standort durchgeführt. Neben der Dokumentation des Wasserkreislaufs dienen die automatisiert erhobenen Messwerte zukünftig als wichtige Grundlage für Hochwasserprognosen und Unwetterwarnungen. Visualisiert werden die Messdaten auf [Hydro Online](https://hydro.tirol.gv.at) <https://hydro.tirol.gv.at>.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juni 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

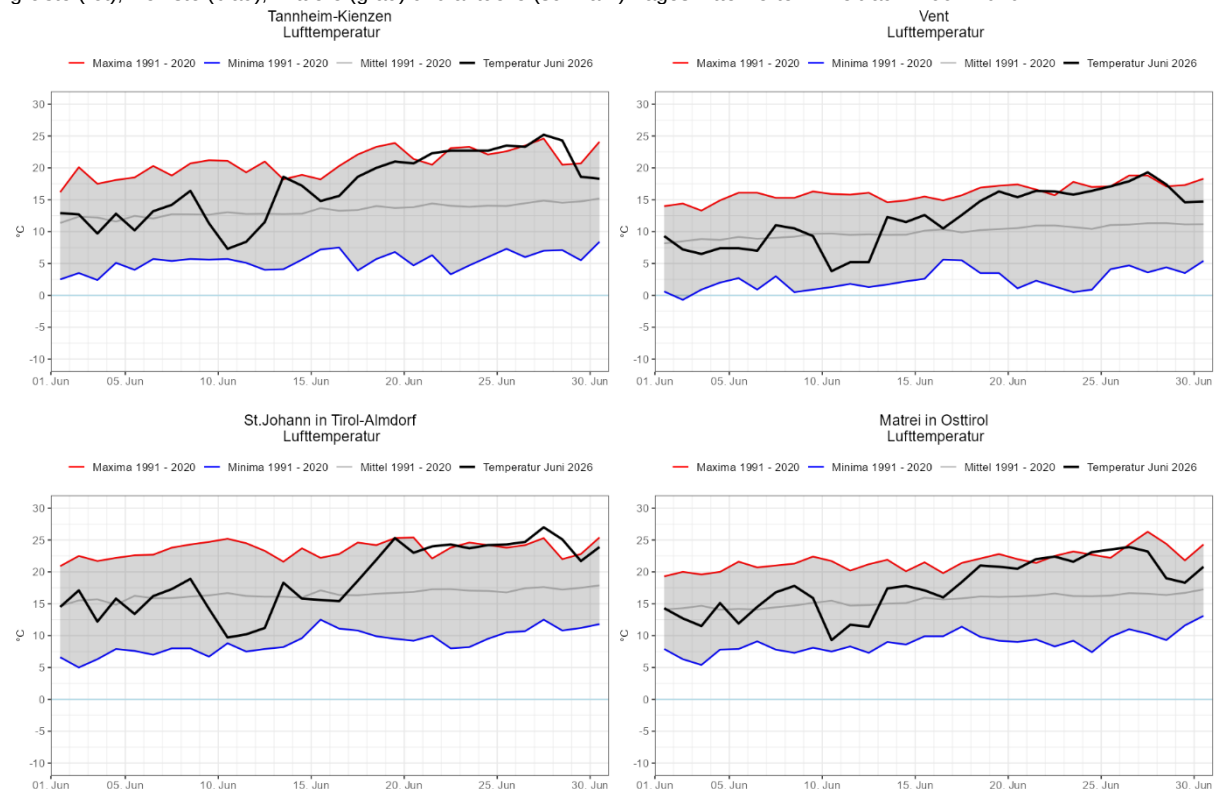
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +1,8°C (Vent/Univ. Ibk.), St. Leonhard im Pitztal/GeoSphere Austria) bis +3,6°C (Tannheim) vom Durchschnitt ab. Besonders deutlich übernormale Temperaturen werden im Tannheimertal, im Reuttener Becken sowie im Raum Imst ermittelt. In Osttirol werden Abweichungen um +2,0°C (Matrei i.O.) bis +2,9°C (Lienz/GeoSphere Austria) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Die ersten Juni-Tage verlaufen nahe den Mittelwerten. Nach einem leichten Temperaturanstieg ab dem 6.d.M. gehen die Tagesmittelwerte von 8. bis 10. Juni deutlich zurück und liegen nur noch knapp über den langjährigen Minima. Ab dem 13.d.M. übersteigen die Temperaturen die Mittelwerte zum Teil deutlich. Nach einem leichten Temperaturrückgang um den 16.d.M. steigen die Tageswerte wieder rasch in den Bereich der Juni-Maxima und bleiben bis Monatsende dort. Dabei werden mehrmals neue Tagesmaxima erreicht.

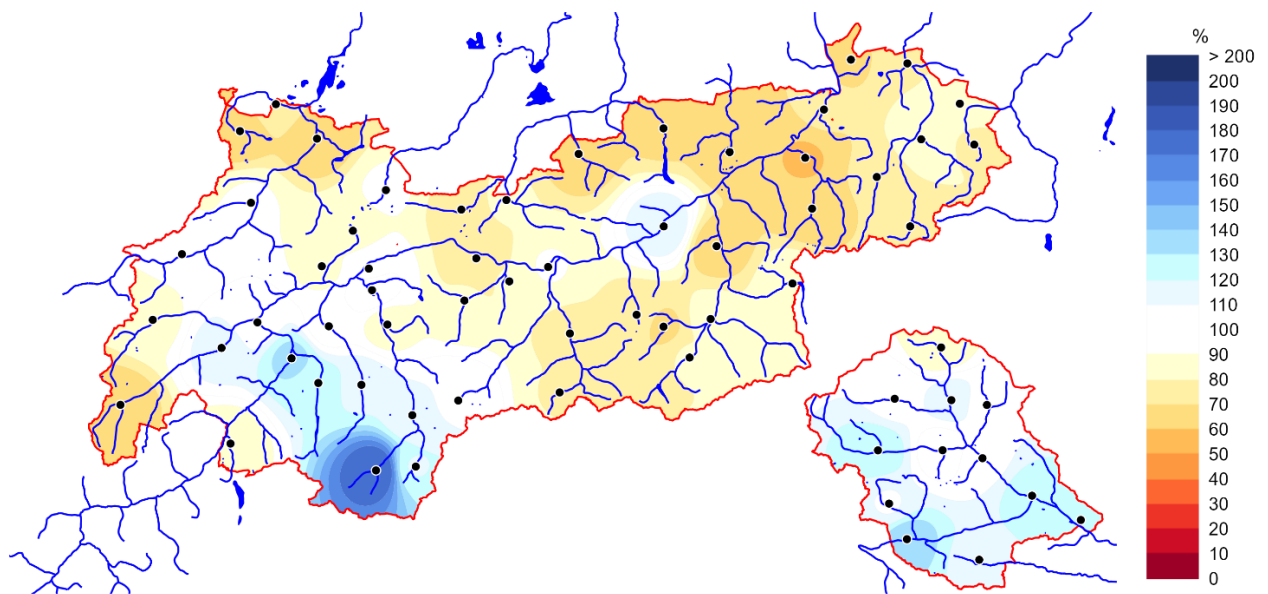
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juni 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

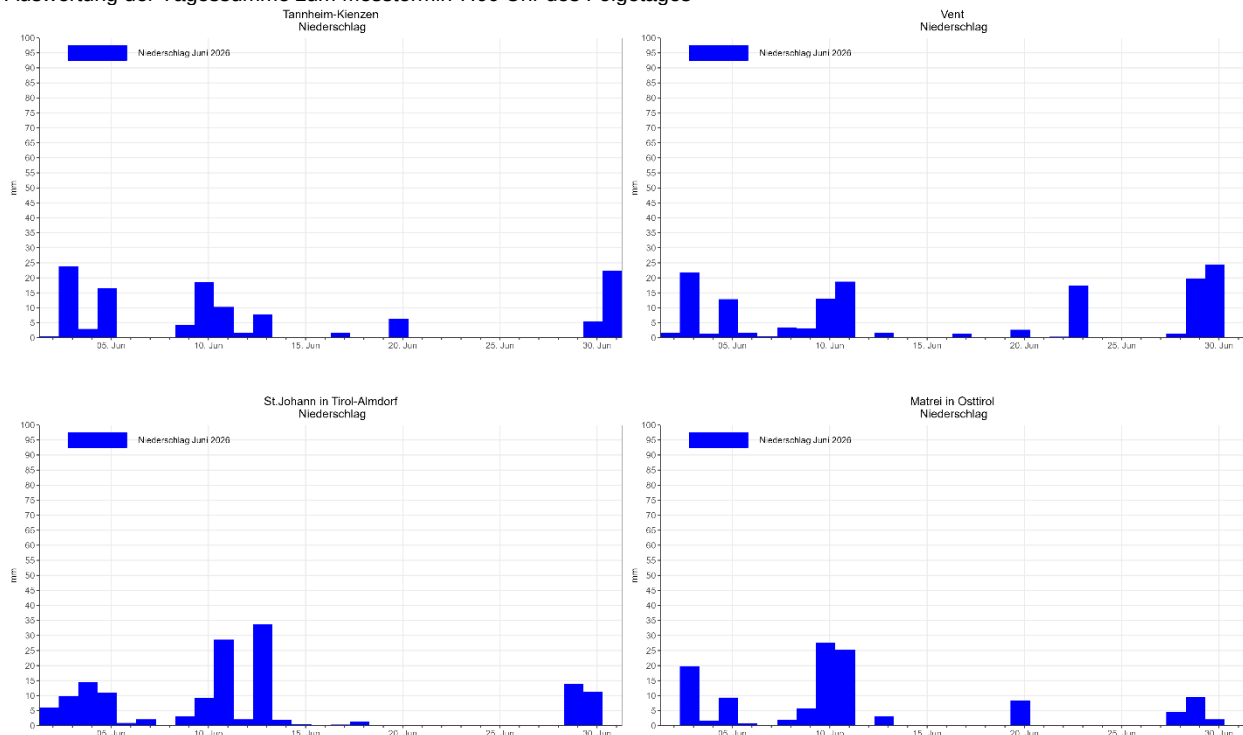
Die Niederschlagsmonatssummen bleiben im Nordtiroler Unterland erneut, mancherorts recht deutlich, unter den langjährigen Vergleichswerten. Im Oberen Lechtal sowie verbreitet im Nordtiroler Oberland liegen die Monatssummen leicht über den Reihenwerten. Am deutlichsten zu nass ist das hinterste Ötztal. In Osttirol werden verbreitet leicht überdurchschnittliche Niederschlagsmonatssummen beobachtet.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag wird im ganzen Land meist deutlich unterschritten. Nur vereinzelt im Pitztal, im Ötztal sowie im westlichen Pustertal kann die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag erreicht werden.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 28.06.2026 mit ~82 mm an der Station Peeralp / Navis (BBT SE) gemessen. Bei diesem Ereignis fielen ~79 mm in nur einer Stunde! Weitere Starkregenereignisse führen an diesem Tag im Kaunertal und Pitztal zu Vermurungen, das bestehende Niederschlagsmessnetz erfasst diese jedoch nur am Rand.

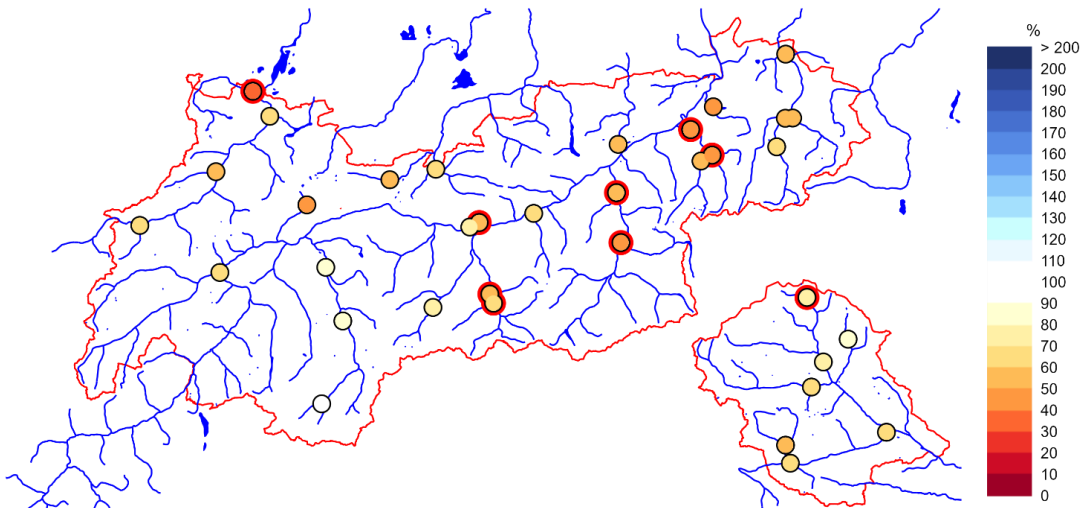
Verbreitet werden die größten Tagessummen am 2.d.M. (Außerfern, Arlberg) mit ~30mm, am 9.d.M. (Oberland, Raum Innsbruck, Osttirol mit ~20-40mm) und am 10.d. M. (Nordtiroler Unterland ~20-40mm) gemessen.

VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen für Juni liegen an allen Stationen deutlich über den langjährigen Mittelwerten bleiben jedoch unter den bisher beobachteten Juni-Maxima.

potentielle Verdunstung	Jun 26	Reihe 1991-2020		
Station		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	83,0	72,9	41,0	96,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	83,6	57,5	36,0	95,4
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	100,9	69,7	36,9	101,6
Hochberg (1700m ü.A.)	94,7	70,9	40,8	102,0
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	89,9	71,6	37,9	97,7

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

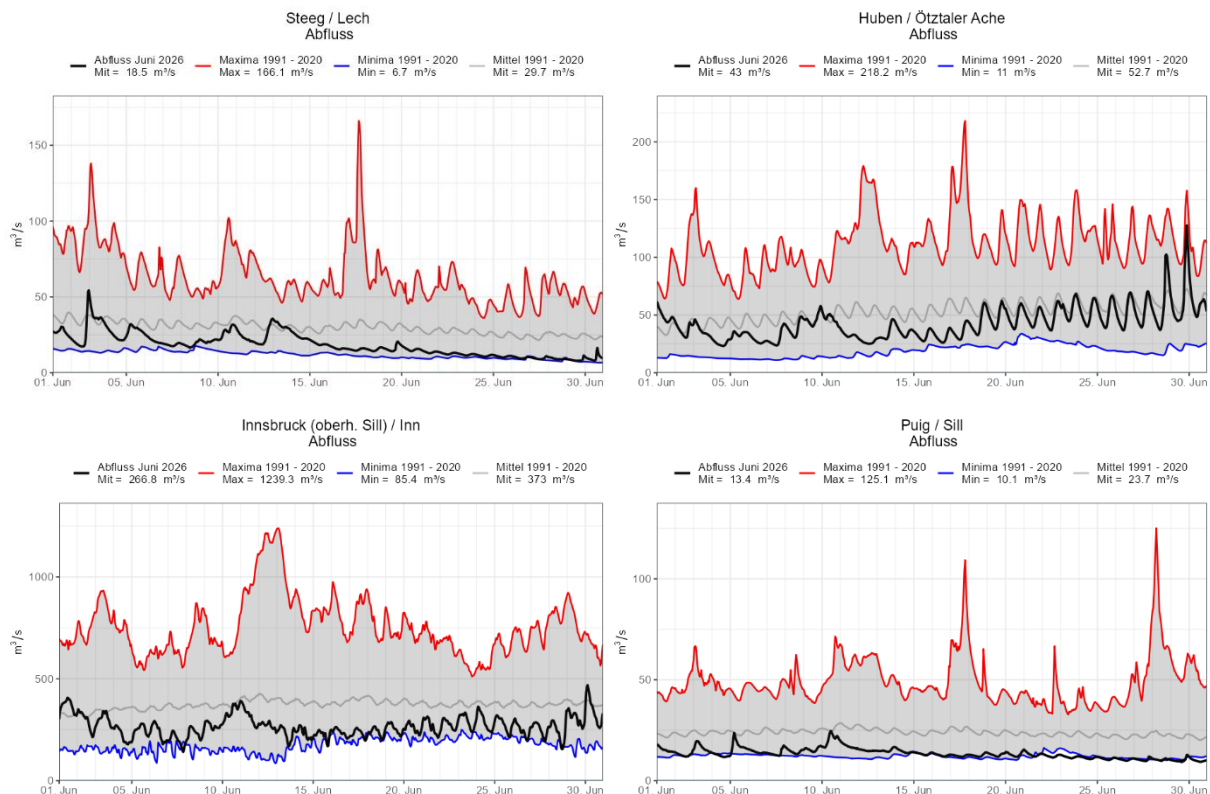


Monatsmittel Abfluss Juni 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

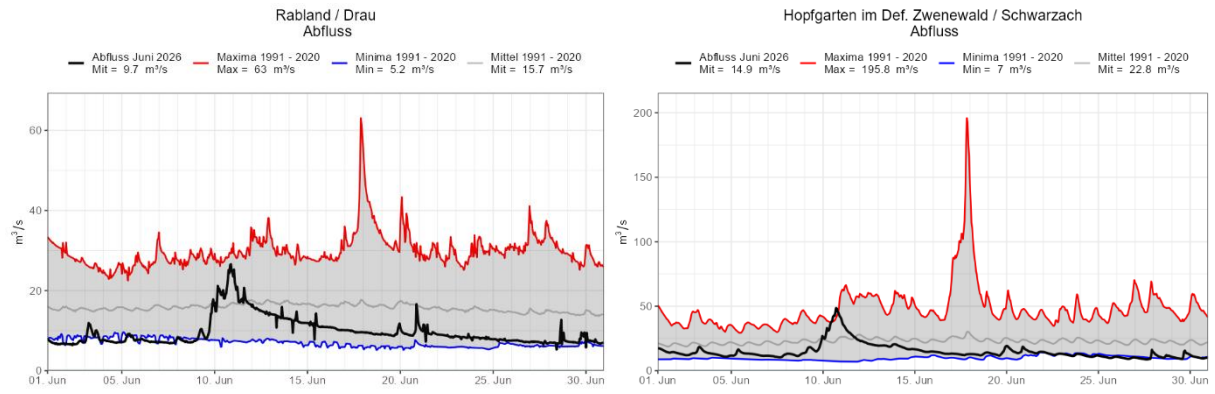
Im Juni 2026 werden erneut vielfach unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet, an der Vils, der Sill, dem Ziller und der Brixentaler Ache unterschreiten die Monatsfrachten zum Teil die Minima der Vergleichsreihe. In den Öztaler und Stubai Alpen sorgen durchschnittliche Niederschläge sowie die Gletscherschmelze für höhere Abflüsse, im Monatsmittel liegt hier die Abflussfracht im Bereich von 80-90% der Vergleichswerte.

Am 10.06. sorgt eine Kaltfront für kräftige Niederschläge im hinteren Deferegggen, der Pegel Hopfgarten i. Def. Schwarzach erreicht am Abend einen Abfluss im Bereich HQ1. Am 28.06. und 29.06. führen heftige Gewitter zu Murgängen und damit verbunden steilen Wasserstandsanstiegen und Trübungsspitzen. Betroffen sind davon insbesondere das Kaunertal, das Pitztal, das Oberbergstal und das Navistal. Einige Pegel in den diesen Einzugsgebieten erreichen Abflussscheitel im Bereich HQ1-5 (u.a. St. Leonhard im Pitztal, Vent, Kampl).

Durchflüsse

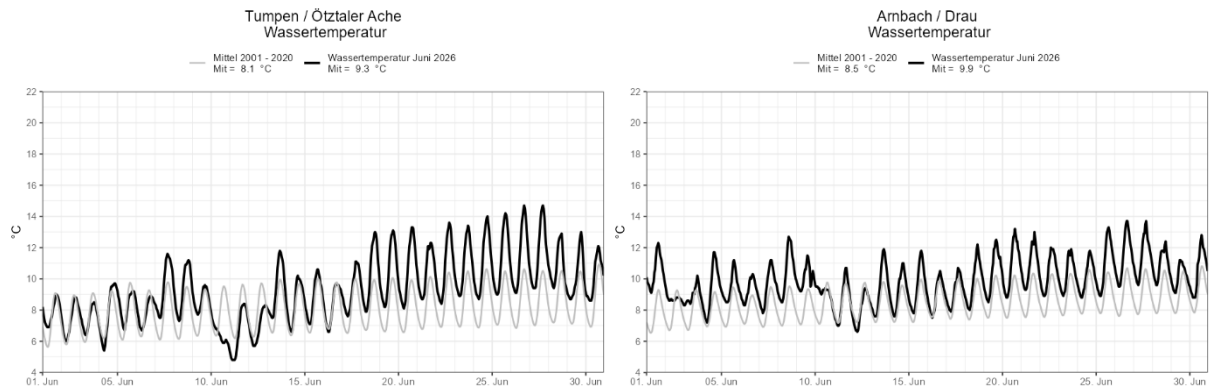


Hydrologische Übersicht – Juni 2026



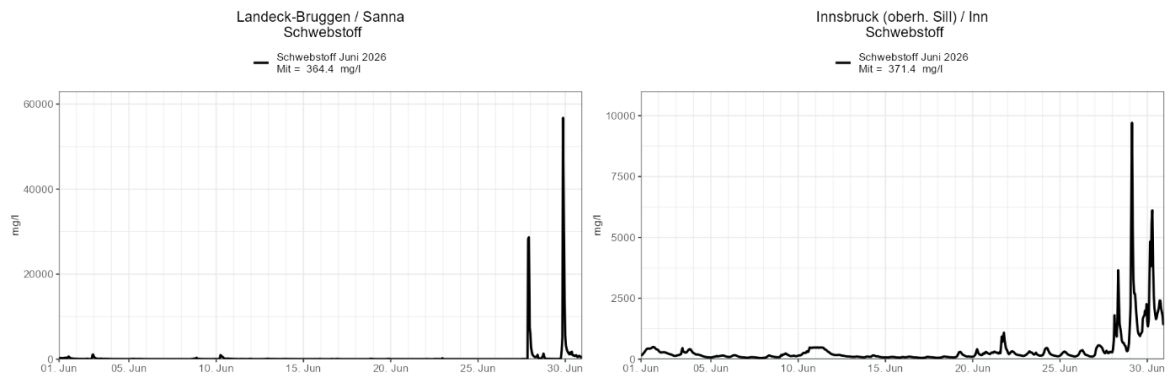
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



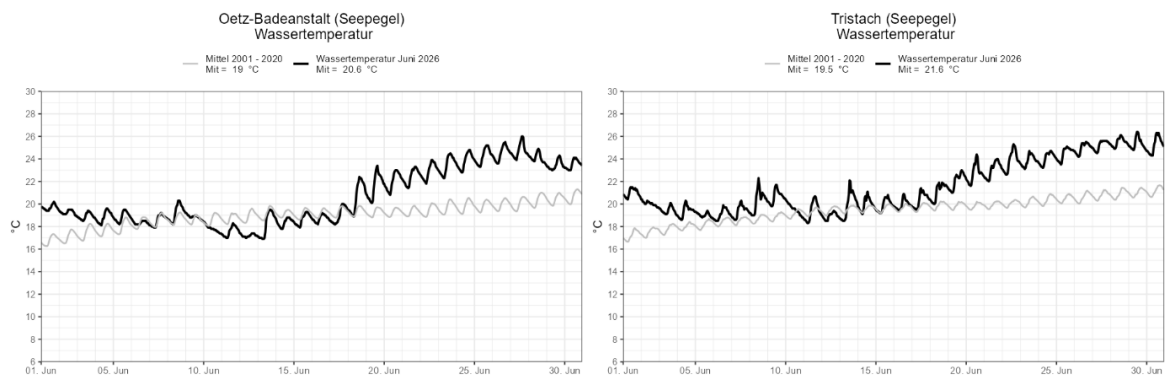
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

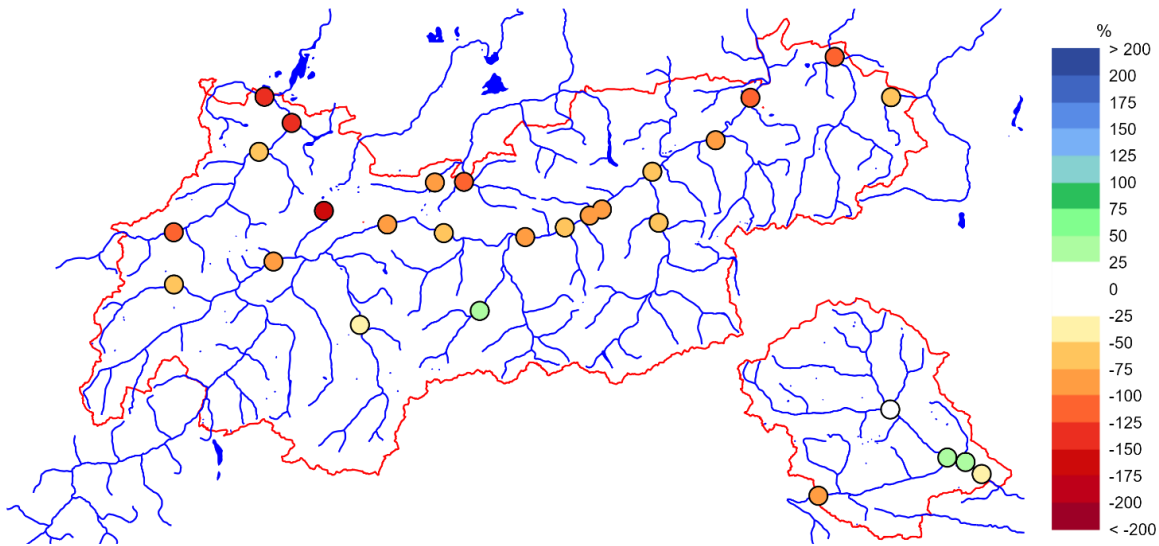


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

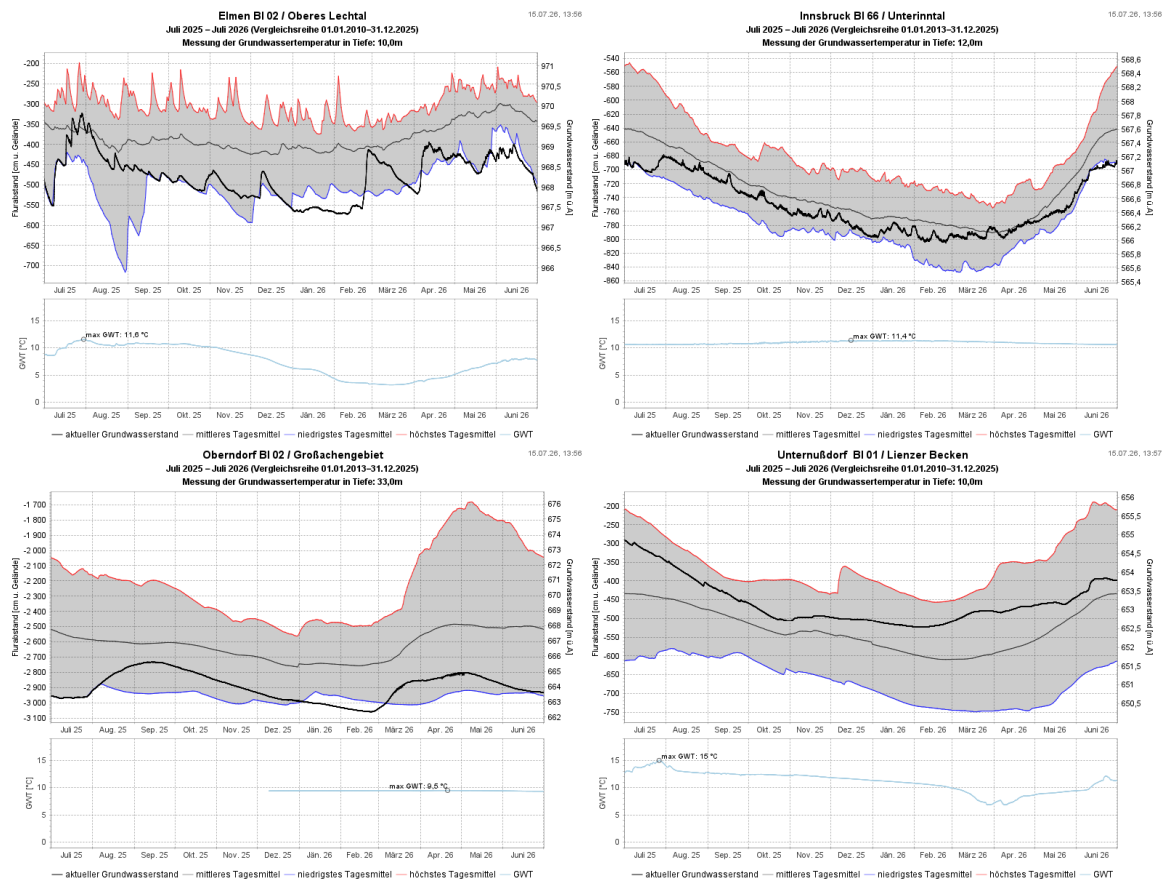


UNTERIRDISCHES WASSER



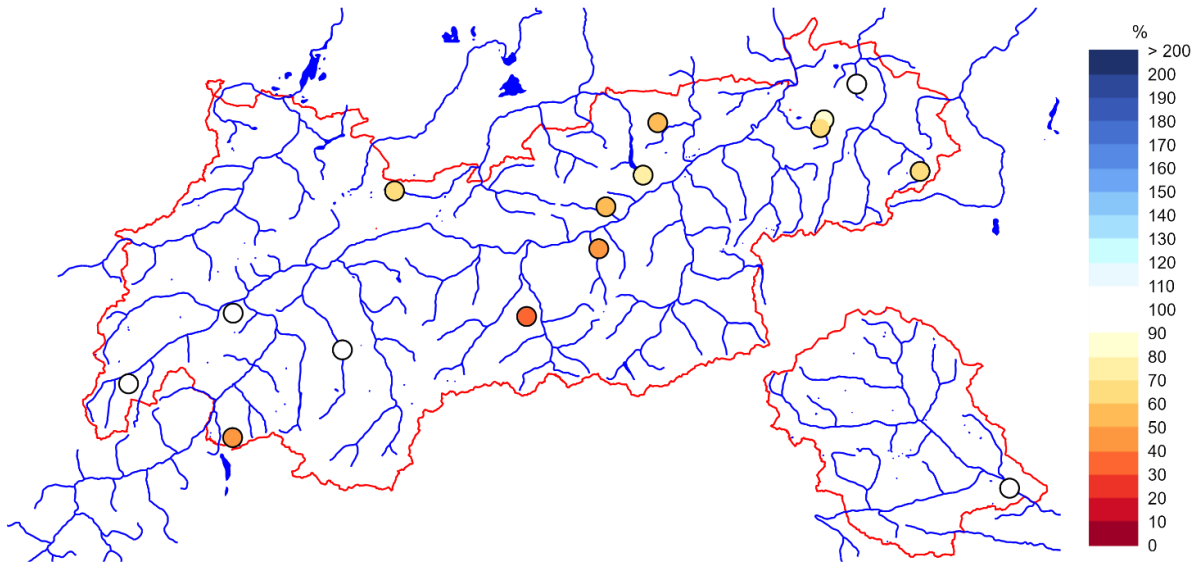
Monatsmittel Grundwasserstand Juni 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Juni im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Die beobachteten Grundwassergebiete in Tirol weisen im Juni 2026 erneut überwiegend unterdurchschnittliche Monatsmittel auf. Besonders im Oberinntal, Außerfern und Tiroler Unterland werden verbreitet deutlich negative Abweichungen vom langjährigen Monatsmittel festgestellt. Eine Ausnahme bleibt das Lienz Becken mit nach wie vor leicht überdurchschnittlichen Grundwasserständen.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

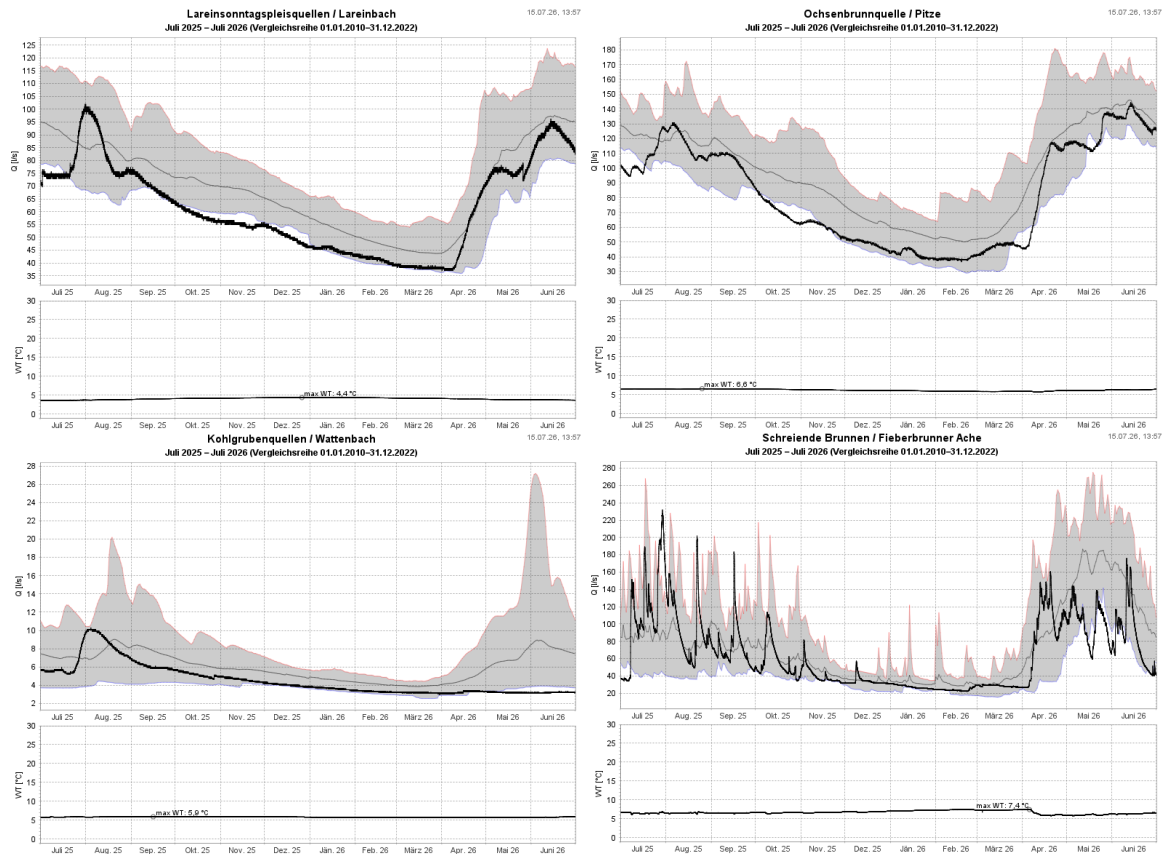
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Juni 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Juni im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die beobachteten Quellen zeichnen im Juni 2026 überwiegend leicht unterdurchschnittliche Schüttungen auf, vereinzelt liegen die Messdaten auch deutlich unter dem langjährigen Mittel. Je nach hydrogeologischem Einzugsgebiet und Überregnung weisen die Messdaten in Folge der Niederschläge in der ersten Monatshälfte einen stärkeren Anstieg der Schüttung auf, die nachfolgenden trockenen Verhältnisse führen aber erneut zu einem deutlichen Rückgang der Wasserführung.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)
Vorderhornbach	14,7	15,8	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,8	11,6	16,4	7,5
Scharnitz	14,7	15,7	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,6	11,8	16,4	7,2
See im Paznaun	14,8	16,1	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	8,9	12,2	16,5	7,0
Vent	10,1	11,2	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0	6,1	11,3	2,9
Inzing	18,1	19,1	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	11,6	15,6	20,4	9,8
Matrei am Brenner	15,6	17,2	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	9,0	13,1	17,9	8,9
Ginzling	14,7	15,8	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	8,1	11,5	16,3	7,4
Brandenberg	14,8	16,6	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	8,3	12,8	17,5	8,0
St.Johann in Tirol-Almdorf	16,8	17,7	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	9,2	13,4	18,5	8,2
Sillian	16,0	16,9	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	8,7	12,3	17,3	7,0
Matrei in Osttirol	16,0	17,1	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	9,7	12,3	17,2	7,8

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)
Steeg - Lech	9,5	10,1	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	4,7	6,5	8,8	5,4
Scharnitz - Isar	8,7	8,4	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,4	7,6	8,5	6,1
Schalklhof - Schalklbach	11,2	11,7	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	4,6	6,8	10,1	5,6
Tumpen - Öztaler Ache	9,8	10,0	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	6,5	7,7	9,3	5,6
Innsbruck - Inn	12,5	12,7	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	8,6	10,1	11,8	7,9
Innsbruck-Reichenau - Sill	11,8	12,0	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,7	9,3	11,4	7,4
Hart im Zillertal - Ziller	12,6	12,2	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,0	10,1	12,3	8,4
Kaiserwerk - Weißäche	14,2	14,0	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	7,8	11,2	14,1	8,8
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ad	14,0	14,0	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	7,2	10,8	14,2	8,2
Arnbach - Drau	9,6	10,2	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,9	8,7	9,9	6,7
St. Johann im Walde - Isel	11,5	12,2	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	7,4	8,5	11,0	6,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Summe (12M)
Vorderhornbach	260	113	107	124	65	42	46	197	69	40	71	134	1268
Scharnitz	271	188	106	58	71	21	35	127	66	32	109	121	1206
See im Paznaun	202	93	93	60	58	24	30	111	35	50	43	127	926
Vent	132	91	66	29	41	9	28	58	20	32	31	148	683
Inzing	156	102	110	38	48	15	29	77	23	20	54	79	749
Matrei am Brenner	209	80	70	31	35	6	21	46	33	18	62	92	702
Ginzling	232	112	87	62	73	11	26	72	39	34	92	111	952
Brandenberg	200	132	76	67	53	24	34	120	53	29	75	92	954
St.Johann in Tirol-Almdorf	289	125	104	106	86	29	44	136	54	23	89	150	1237
Sillian	142	106	107	30	67	13	44	56	26	26	37	148	801
Matrei in Osttirol	144	80	126	48	38	10	34	48	9	16	41	120	714

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)
Steeg - Lech	19,3	12,0	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	3,2	4,6	17,1	17,6	18,5	9,9
Scharnitz - Isar	9,0	9,6	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	6,1	6,8	8,9	5,6
Landeck-Bruggen - Sanna	31,4	23,4	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	17,1	27,2	34,9	16,1
Huben - Öztaler Ache	37,6	34,1	18,7	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,7	8,3	20,2	43,0	15,4
Innsbruck - Inn	239,7	209,9	153,7	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	102,6	167,6	266,8	132,2
Innsbruck-Reichenau - Sill	38,9	31,7	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	7,4	8,2	12,5	19,8	30,9	17,2
Hart im Zillertal - Ziller	42,8	51,8	49,7	29,2	25,5	26,9	27,5	18,6	20,5	22,0	30,3	39,8	31,9
Mariathal - Brandenberger Ache	13,4	9,4	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	10,3	5,1	7,0	7,1
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ad	18,6	12,4	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	11,3	6,3	9,0	7,8
Rabland - Drau	10,7	9,0	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	5,3	6,1	9,7	6,4
Brühl - Isel	34,0	30,4	19,4	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	7,9	24,0	41,1	15,6

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)
Weißenbach, Bl 1	884,64	884,58	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,62	884,63	884,67	884,46
Scharnitz, Bl 3	948,81	950,89	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,56	950,18	950,15	949,62
Pettneu, Bl 4	1162,75	1162,84	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,54	1162,76	1162,89	1162,48
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,36	1160,42	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,25	1160,26	1160,32	1160,20
Rum, Blt 3	561,41	561,32	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,58	560,87	561,45	560,78
Ried im Zillertal, Bl 1	542,11	542,17	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	541,99	542,04	542,10	542,11
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,98	478,95	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,15	478,39	478,95	478,34
Kössen, Bl 2	586,84	586,96	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,78	586,57	586,65	586,69
Arnbach, Bl 2	1106,62	1106,48	1106,44	1106,23	1105,96	1105,76	1105,58	1105,57	1105,78	1105,93	1106,04	1106,27	1106,06
Lienz, Bl 2	660,35	659,26	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	658,59	658,69	659,03	658,68

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)
Vorderhornbach	-0,9	0,5	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	1,6	0,9	2,2	1,0
Scharnitz	-1,4	0,1	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	1,5	0,9	1,9	0,7
See im Paznaun	-1,1	0,7	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	2,3	1,3	2,1	0,5
Vent	-1,0	0,4	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	1,8	0,3	1,8	0,5
Inzing	-0,5	1,1	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	2,2	1,7	3,1	1,1
Matrei am Brenner	-0,8	1,2	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,8	1,5	2,8	1,2
Ginzling	-0,7	0,8	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	2,0	0,9	2,3	1,0
Brandenberg	-1,3	0,8	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	1,5	1,7	3,0	0,9
St.Johann in Tirol-Almdorf	-0,8	0,5	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	1,4	0,9	2,3	0,6
Sillian	-0,5	1,2	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	2,7	1,3	2,4	0,9
Matrei in Osttirol	-0,7	0,9	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	2,4	0,6	2,0	0,5
<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5													

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)						
Steeg - Lech	0,1	0,1	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,2	0,6	1,1	0,2						
Scharnitz - Isar	0,5	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,6	0,8	0,8	0,4						
Schalklhof - Schalklbach	0,3	0,2	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,6	1,7	0,2						
Tumpen - Ötztaler Ache	0,6	0,8	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,6	0,6	1,2	0,4						
Innsbruck - Inn	0,7	0,8	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,7	0,9	1,3	0,5						
Innsbruck-Reichenau - Sill	0,8	0,9	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	1,2	1,3	1,8	0,8						
Hart im Zillertal - Ziller	1,4	0,9	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	1,9	2,3	1,1						
Kaiserwerk - Weißbache	0,4	0,3	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,6	1,0	1,4	0,3						
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	0,0	0,0	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,8	1,7	1,8	0,5						
Arnbach - Drau	0,1	0,7	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	1,1	1,4	1,4	0,6						
St. Johann im Walde - Isel	0,7	1,0	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	1,1	1,0	1,9	0,6						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – Juni 2026

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Summe (12M)							
Vorderhornbach	149%	62%	92%	130%	73%	38%	44%	231%	65%	52%	58%	91%	90%							
Scharnitz	162%	109%	100%	69%	93%	25%	44%	185%	76%	38%	85%	81%	93%							
See im Paznaun	170%	66%	112%	81%	82%	31%	40%	186%	50%	93%	51%	115%	91%							
Vent	156%	91%	111%	41%	59%	18%	65%	159%	44%	64%	48%	179%	90%							
Inzing	132%	77%	153%	65%	98%	30%	67%	227%	50%	45%	68%	72%	89%							
Matrei am Brenner	168%	62%	84%	43%	53%	11%	49%	138%	67%	31%	76%	78%	77%							
Ginzling	150%	71%	85%	63%	89%	19%	48%	167%	63%	43%	83%	80%	83%							
Brandenberg	121%	82%	72%	82%	78%	36%	50%	211%	70%	44%	64%	62%	81%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	145%	64%	76%	102%	88%	26%	40%	147%	48%	24%	61%	86%	78%							
Sillian	100%	84%	114%	27%	61%	21%	116%	156%	47%	38%	41%	135%	77%							
Matrei in Osttirol	121%	65%	153%	54%	47%	20%	89%	177%	23%	36%	56%	115%	81%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)							
Steeg - Lech	93%	81%	62%	62%	94%	109%	56%	93%	69%	116%	54%	62%	75%							
Scharnitz - Isar	79%	101%	75%	73%	75%	89%	88%	100%	82%	88%	52%	64%	76%							
Landeck-Bruggen - Sanna	88%	89%	68%	63%	83%	98%	86%	99%	87%	105%	67%	66%	78%							
Huben - Ötztaler Ache	66%	70%	79%	60%	71%	89%	86%	94%	86%	120%	86%	82%	75%							
Innsbruck - Inn	76%	81%	87%	78%	83%	82%	93%	73%	86%	96%	69%	72%	78%							
Innsbruck-Reichenau - Sill	86%	84%	67%	56%	58%	68%	73%	86%	82%	72%	48%	56%	67%							
Hart im Zillertal - Ziller	60%	78%	95%	77%	76%	94%	99%	65%	77%	59%	46%	50%	69%							
Mariathal - Brandenberger Ache	115%	88%	51%	67%	49%	73%	48%	166%	58%	60%	34%	56%	68%							
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	133%	97%	54%	72%	65%	85%	50%	111%	53%	62%	30%	58%	68%							
Rabland - Drau	89%	90%	97%	67%	61%	78%	84%	97%	96%	74%	44%	62%	74%							
Brühl - Isel	67%	75%	82%	63%	76%	82%	90%	90%	75%	87%	81%	76%	75%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	Mittel (12M)	
Weißbach, Bl 1	-49%	-44%	-47%	-61%	-34%	-28%	-72%	-38%	-48%	-30%	-68%	-67%	-53%	
Scharnitz, Bl 3	-146%	-94%	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-116%	-122%	-114%	-174%	
Pettneu, Bl 4	-40%	43%	-8%	-68%	-20%	-6%	-24%	-35%	15%	-31%	-51%	-67%	-58%	
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-35%	-27%	-39%	-66%	-82%	-109%	-142%	-120%	-20%	-52%	-53%	-35%	-95%	
Rum, Blt 3	-87%	-56%	-60%	-63%	-97%	-107%	-79%	-101%	-65%	-33%	-89%	-96%	-180%	
Ried im Zillertal, Bl 1	-50%	-10%	60%	99%	79%	83%	67%	42%	48%	10%	-39%	-54%	66%	
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-69%	-33%	-36%	-70%	-59%	-46%	-50%	-70%	-37%	-44%	-116%	-105%	-99%	
Kössen, Bl 2	-15%	17%	-71%	-49%	-32%	-11%	-48%	-12%	-61%	-93%	-146%	-114%	-135%	
Arnabach, Bl 2	-22%	-47%	-52%	-71%	-94%	-101%	-120%	-95%	-63%	-89%	-96%	-81%	-88%	
Lienz, Bl 2	74%	54%	49%	42%	74%	77%	44%	59%	72%	78%	62%	36%	68%	
<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at